



Feuerwehr Abbesbüttel: Bei der Jahreshauptversammlung wurden zahlreiche Mitglieder geehrt und befördert.

Mit Schnupperdiensten neue Mitglieder gewinnen

Abbesbüttel: Feuerwehr will Nachwuchs-Sorgen vorbeugen

Abbesbüttel. Zu elf Einsätzen sind die Brandschützer der Feuerwehr Abbesbüttel im vergangenen Jahr ausgerückt – davon vier Rettungseinsätze auf dem Mittellandkanal. Ortsbrandmeister Jürgen Stahlberg blickte bei der Jahreshauptversammlung auf das Jahr 2012 zurück.

Derzeit hat die Wehr 161 Mitglieder, fünf mehr als im Vorjahr. Andere Wehren hätten jedoch bereits Nachwuchs-Sorgen, so Stahlberg. „So weit darf es in Abbesbüttel nicht

kommen“, so stellvertretender Ortsbrandmeister Rouven Langanke. Mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr könnten die Abbesbütteler aber positiv in die Zukunft blicken. „Mit derzeit 32 Kindern und Jugendlichen sind wir gut aufgestellt, aber es fehlt uns an Quereinsteigern“, so Langanke weiter. Daher will die Wehr gezielt für sich werben. „Wir möchten neue Mitglieder gewinnen, sehen uns aber nicht als Konkurrent zu den Vereinen im Ort“, kündigte Langanke Schnupperdienste an.

● Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Hans-Walter Harke geehrt, für 40 Jahre Hans-Joachim Wehmann und Johann Knäusel.

Befördert wurden Marcel Tremer zum Löschmeister und Hinrich Wehmann zum Oberfeuerwehrmann. Zur Feuerwehrleuten wurden Maike Möllering, Steven Richter, Jens Walter und Mathis Döring befördert. Für seinen engagierten Einsatz als Kinderfeuerwehrwart erhielt Jens Walter das goldene Strahlrohr der Wehr.